

Formica cunicularia



F. [cunicularia](#) meidet geschlossene Wälder und ist höchstens an Waldrändern und in Lichtungen, immer aber an sonnigen, trockenen Stellen zu finden. Die Erdnester dieser Art sind sehr schwer zu finden, da sie nur sehr wenige, gut versteckte Eingänge besitzen. F. [cunicularia](#) ist sehr schnell, furchtlos und angriffslustig und scheut auch nicht die Futterentwendung von z.B. F. [rufa](#).



Artenverzeichnis

| | |
|--------------------------|---|
| Familie | Formicidae (Ameisen) |
| Unterfamilie | Formicinae (Schuppenameisen) |
| Tribus | Formicini |
| Gattung | Formica Linnaeus, 1758 |
| Untergattung | Serviformica Forel, 1913 |
| Art | Formica cunicularia Latreille, 1798 |
| Deutscher Name | Rotrückige Sklavenameise |
| Lebensraum/Heimat | Europa, Asien bis ins Mittelgebirge an sonnigen, trockenen Stellen |
| Königinnen | claustral, einzeln oder in Pleometrose, monogyn, manchmal schwach polygyn |
| Arbeiterinnenunterkasten | nein, monomorph |
| Nahrung | Insekten, Honigtau |
| Winterruhe | Ja |
| Schwärmzeit | Juni - August |

| | |
|---|---|
| Aussehen/Färbung | <p>Arbeiterinnen: mitunter intraspezifisch deutlich erkennbare Größenunterschiede der Arbeiterinnen. Die Färbung ist variabel, in der Regel sind Kopf und Gaster grau, am Thorax dorsal mehr oder weniger deutliche Rotpigmentierung. Manchmal nur die thorakalen Begrenzungen der Sklerite mit roter Pigmentierung.</p> <p>Königinnen: Sie erscheinen vorwiegend grau, aber Pronotum, Propodeum, Schuppe, Scapus und Beine weitgehend rot gefärbt.</p> <p>Männchen: schwarz, Beine braun</p> |
| Puppen | Kokonpuppen |
| Körpergröße | <p>Arbeiterinnen: 4-7,5mm; Königinnen: 9-11mm; Männchen: 9-10mm;</p> |
| Koloniegröße | bis 2. 000 Individuen |
| Luftfeuchtigkeit Arena/Nest | Arena: 30 - 50% Nestbereich: 50 - 60% |
| Temperatur Arena/Nest | Arena: 18 - 28°C Nestbereich: 21- 24°C |
| Bodengrund Arena | Farm: Sand-Lehm Arena: Sand-Lehm |
| Nestformen | Erdnester, mitunter unter Steinen |
| Entwicklungszeiten | <p>Arbeiterinnen:ca.1 1,5-2 Monate Männchen:1,5 Monate Weibchen(Königin):1,5-2 Monate</p> |
| Einschätzung der Haltungsschwierigkeit | neigen in kleinen Behältern leicht zum Einsatz ihrer Ameisensäure |
| Sonstige Angaben | Formica cunicularia ist eine "Schwesternart" von Formica rufibarbis und Formica lusatica und schwer von ihnen zu unterscheiden. |